

25 Jahre Förderverein – ein legendäres Fest!



Ein Star zum Anfassen: Florian David Fitz beim Gruppenfoto

Ein Abend voller Engagement, Emotionen und Stars: So kann man das die beeindruckende Feier des Fördervereins, das sein 25-jähriges Bestehen gefeiert hat, zusammenfassen. Mit den Spenden ermöglichen die Mitglieder seit 25 Jahren des Fördervereins große und kleine Dinge, die helfen das Schulleben interessanter, leichter und abwechslungsreicher zu machen sowie Unterstützung für die sozial schwachen Schülerinnen und Schüler. Es gab also einen guten Grund, um einen glanzvollen Abend zu veranstalten. Zu diesem Anlass hat unsere Vorsitzende, Daniela Wartelsteiner, den sehr erfolgreichen und , sympathischeren Schauspieler und Regisseur Florian David Fitz gewonnen, der direkt bereit war den Förderverein vor Ort zu unterstützen und seine ehemalige Schule sogar an seinem Geburtstag zu besuchen.



Frau Spörl ehrte als ehemalige Lehrerin von „Flori“ den Gast und hielt eine wunderbare Rede, bevor er auf die Bühne kam. Die Turnhalle war voll und Florian ging auf die Fragen der Schülerinnen, Schüler und Eltern ein. Er gab sich nahbar, humorvoll und erzählte, wie gern er aufs Elsa ging und sich in der damaligen Theater AG engagiert hat. So sehr, dass er traurig war als er sein 2er Abi in der Tasche hatte und die Schule verlassen musste. „Völlig bescheuert im Nachhinein,“ sagte der berühmte Schauspieler lachend, aber die Theater AG habe ihm sehr viel bedeutet.

Er appellierte, wieder eine starke Theatergruppe in der Oberstufe zu organisieren. Als Florian David Fitz vom Publikum ein Geburtstagsständchen auf Spanisch und von Daniela Wartelsteiner einen Elsa-Hoodie als Geschenk im Namen des Fördervereins und der Schule bekommen hat, hat er sich vor lauter Begeisterung unter Kreischen und Johlen der Zuschauerschaft direkt auf der Bühne umgezogen: seinen roten gegen den weißen Elsa-Pulli getauscht. Sein Kommen war ein riesiges Highlight, aber nicht das einzige.

Die Moderatorin, Schauspielerin und Autorin Minh-Khai Phan-Thi, die ebenfalls am Elsa ihr Abi gemacht hatte, konnte nicht persönlich teilnehmen, dennoch hat sie mit einer fröhlichen und unkonventionellen Videobotschaft aus Berlin einen kleinen Einblick in ihr Schulleben auf dem Elsa gegeben. Sie hatte als eher mäßige Schülerin („meine Mutter hat sich für mich geschämt, weil ich soooo schlecht war“) eine klare Botschaft an die Schülerschaft: „Egal wie schlecht deine Noten sind, glaube an dich und gehe deinen Weg, dann kannst du auch deine Ziele erreichen.“



Die Jubiläumstorte



An diesem Abend war vor allem der Zusammenhalt und das Engagement vieler am Elsa zu spüren. Die großartige Vorführung der Tänzerin Milena Dvorichanska aus der 6. Klasse, sowie der Sängerin Angelina Kirchhoff, die unter Begleitung einer japanischen Pianistin Ariensang, der Auftritt der Brüder König (siehe Foto), die mit ihrem Schuhplattler die Halle zum Toben brachten; die Schulband, das Orchester, die Tanzgruppe aus der 5a und die Vernissage der Fachschaft Kunst, organisiert von Herrn Goppel, haben dem Abend einen gebührenden und kurzweiligen Rahmen gegeben, den unsere Vorsitzende Daniela Wartelsteiner aus vollem Herzen moderiert hat. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt und die Lose für die Tombola waren beim zweiten Aufruf bereits restlos ausverkauft.

Bälle, Buch und Gesang und andere Events



Am ersten Schultag gab es Bälle für die Pause: Die drei Vorstandsmitglieder Bettina Geuder, Gerhard Bran und Daniela Wartelsteiner haben Frau Laniewska, Leitung der Fachschaft Sport, Hand- und Fußbälle überreicht, damit die jüngeren Klassenstufen in den Pausen damit spielen dürfen. Spiel, Spaß und Bewegung – solche Pausengestaltung unterstützen wir aus vollem Herzen.

Gleich beim ersten Elternabend haben wir den neuen Eltern unseren Förderverein vorgestellt und die Werbetrommel gerührt, um neue Mitglieder für unser gemeinsames Ziel – ein buntes Schulleben – zu unterstützen.

Beim diesjährigen Kinoabend konnten wir den Elternbeirat wieder bei der massenhaften Ausgabe von Popcorn, Getränken und sonstigen Knabberereien unterstützen. Die Kinder haben auf den in der Turnhalle ausgebreiteten Matten die Leckereien genossen.

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 13. November 2023 wurde allen anwesenden Mitgliedern die Rückschau auf die Projekte, der Kassenbericht sowie Rechenschaftsbericht und der Ausblick vorgestellt. Darüber hinaus hat unsere Vorstandsvorsitzende Daniela Wartelsteiner angekündigt, dass sie nach diesem Jahr (mit dem Abi ihres Sohnes) ihr Amt niederlegt. Beim Vorlesewettbewerb im November, haben unsere 6. Klassen wieder eindrücklich bewiesen, wie mitreißend sie Texte wiedergeben können. Wir vom Förderverein durften auch in diesem Jahr Teil der Jury sein. Als die diesjährige Siegerin gekürt war, konnten wir ihr vom Förderverein ein spannendes Adventskalender Rätselbuch sowie allen Leseprofis einen Schreibbuch inkl. Förderverein-Bleistift für kreative Arbeiten übergeben.



Am 29. November hat das Weihnachtskonzert in der Himmelfahrtskirche stattgefunden. Herr Günther, Herr Kestel und Frau Oberloher haben mit den Orchestern und Chören eine zauberhafte weihnachtliche Stimmung gemacht, die alle Anwesenden sichtlich genossen haben.

Bei dieser Gelegenheit hat sich der Förderverein bei unserem immer umtriebigen und hilfsbereiten Hausmeister Gerhard Volz und seiner Frau Anja Volz mit einer Kleinigkeit für die Hilfe das ganze Jahr über bedankt.

So wird Unterricht zum Erlebnis - Digitaltraining und weitere Expertise



Ein besonders eindrücklicher Abend war auch der Elternabend zum Abschluss der Digitaltage von Digitaltrainerin Dr. Sandra Weiss, der am 29. Januar stattgefunden hat. Sie hatte innerhalb von zwei Tagen mit den 5., 6. und 7. und 8. Klassen sowie bei der Lehrerschaft ein Digital-Training durchgeführt. Beim Elternabend konnte Sie nun auch uns Eltern (ca. 150) mit ihrer geballten Kompetenz als Neurologin, Suchtexpertin, Familiencoach und nicht zuletzt zweifache Mutter, eindrucksvolle Einblicke in das Zocker-Leben unserer Kinder geben und aufzeigen, wie wir zum Schutz der Kinder beitragen können.

Für die 8. Klassen hat im Februar die Forscherwoche stattgefunden. Damit dieses hochwertige und abwechslungsreiche Angebot mit externen Expert*innen stattfinden konnte, haben wir mit den Spenden unserer Mitglieder einen Teil der Kosten übernommen. Bei der Abschlussfeier haben wir, die Vorstandsmitglieder des Fördervereins, mit einem Stand für die leibliche Versorgung gesorgt und natürlich die eindrücklichen Darbietungen der Gruppen genossen.



So wird Unterricht zum Erlebnis: Die 6. Jahrgangsstufen durften im Rahmen ihres Biologieunterrichts im Juni einen Experten-Vortrag von einem über Reptilien anhören und diese sogar aus nächster Nähe in ihrem Klassenzimmer anschauen. Zusätzlich duften sie bereits im Mai die Vogelschau der mobilen Falknerei auf dem Sportplatz bewundern. Die 9. Jahrgangsstufen hatten die Möglichkeit, einen Vortrag über Gliederfüßer zu hören. Die Veranstaltungen haben sich in den letzten Jahren als bewährt und bereichernd für das Fach und für das Schulleben erwiesen. Gleichzeitig versucht die Fachschaft Biologie diese fachdidaktisch sinnvoll einzubinden.

Nach Jahren und vor allem in den letzten Monaten des intensiven Lernens haben wir Ende Juni unsere Abiturient*innen mit besonderen Geschenken und besten Wünschen des Fördervereins verabschiedet.

Endlich wieder Brändland!

Nach mehreren Jahren Pause durften alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen des beliebten Planspiels, das alle vier Jahre stattfindet, wieder ihren Staat ausrufen. Das Ziel ist es, die Schüler live Staats- und Gemeinschaftsleben erproben zu lassen. Der Förderverein hat diese beliebte „Staatsübernahme“ mit Finanzierung des Personals für Security vor Ort unterstützt und als verlässlicher Partner der Schule, Geld für die Realisierung von Brändländ vorgestreckt (das die Schülerschaft wiederum selbst wieder einnimmt und zurückzahlt) und falls es Geld nicht reicht, einspringt.

Damit wir weiterhin unsere Kinder vielfältig fördern dürfen, bitten wir Sie um eine noch so kleine Spende, denn deren Wirkung kann unermesslich groß und beeindruckend sein. Oder nach den Worten einer Lehrerin: „Ihnen haben die Schüler*innen sehr viele unvergessliche Erfahrungen zu verdanken, die das Schulleben besonders machen!“ Also, spenden Sie bitte zum Wohle unserer Kinder oder werden Sie unser Mitglied für einen Mindestjahresbeitrag in Höhe von 26 Euro.

Herzlichst

Ihr
Förderverein des Städtischen Elsa-Brändström-Gymnasiums e.V.

Bettina Geuder
Protokollführerin

&

Daniela Wartelsteiner
Vorsitzende

www.elsa-foerderverein.de